

Das Wasser unserer Erde

Wenn man so darüber nachdenkt, braucht man für viele alltägliche Dinge Wasser: zum Trinken, Zubereitung von Essen, zum Putzen, zum Duschen, für die Toilettenspülung, zum Hände waschen und natürlich auch zum Plantschen und Schwimmen.

Bestimmt fallen euch noch mehr Gelegenheiten ein, wo ihr Wasser benötigt. Das sollte doch auch kein Problem sein, da man unsere Erde auch **den Blauen Planeten** nennt und er zu **71%** mit Wasser bedeckt ist. Wir könnten daher meinen, dass Wasser uns in Hülle und Fülle zur Verfügung steht.

Schauen wir uns unseren Blauen Planeten jedoch näher an, fällt noch etwas anderes auf: **Das meiste Wasser ist Meerwasser.** Habt ihr schon mal beim Schwimmen im Meer aus Versehen Salzwasser in den Mund bekommen? Wenn nicht, probiert doch einmal mit eurer Zungenspitze aus eurem Trinkbecher Salzwasser zu schmecken.

Das Mengenverhältnis von **Süß- und Salzwasser im Verhältnis zum gesamten Wasservorkommen der Erde** teilt sich nämlich wie folgt auf:



Energietipp Juni

1 Löffel vom Eimer abschöpfen und wir haben das Oberflächenwasser (Süßwasser)

10 Liter Eimer

= die gesamten Wasservorräte der Welt

3 Teelöffel vom Eimer abschöpfen und wir haben das Grundwasser (Süßwasser)